

Aufruf an Kunst- und Kulturschaffende: Inszenierung der Skulptur „Dem Wasser gewidmet“ von Winter/Hörbelt in Mainz-Kastel

im Rahmen von 30 Jahren Regionalpark RheinMain

Ausloberin

Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch den Magistrat, Stadtplanungsamt und Kulturamt.

Wettbewerbsverfahren: einstufiger Realisierungswettbewerb

Hintergrund

Die Skulptur „Dem Wasser gewidmet“ von Winter/Hörbelt wurde 2022 am Rheinufer in Mainz-Kastel eingeweiht. Mit ihrer beeindruckenden Größe von 5,5 Metern Länge und einem Durchmesser von 3,4 Metern ist sie schon von weitem sichtbar. Das Besondere: Die Skulptur liegt nicht nur direkt am Ufer, sondern ragt über die Kaimauer hinaus auf den Rhein. Durch die verspiegelte Oberfläche aus gefaltetem Edelstahl reflektiert das Kunstwerk auf sinnliche Weise die Landschaft und das Wasser.

Durch den Wandel von Tages- und Jahreszeiten und der Wettersituation präsentiert sich die Skulptur ständig neu. Die Arbeit ist nicht nur begehbar, sie bietet auch Sitzmöglichkeiten und damit einen besonderen Ort der Kontemplation. Zugleich besitzt die Skulptur in ihrer reduzierten Form und mit ihrer metallischen Oberfläche eine eindrucksvolle Präsenz, die es erlaubt, sie als Landmarke zu betrachten. Das Kunstwerk lädt zum Verweilen und Beobachten ein. Mit der Ausrichtung auf Mainz wird der Blick gelenkt und schlägt so eine gedankliche Brücke zwischen den historisch eng miteinander verbundenen Städten Mainz und Wiesbaden.

Das Kunstobjekt wurde vom Regionalpark RheinMain als ein Erlebnispunkt gefördert. Der Regionalpark RheinMain leistet einen wesentlichen Beitrag zur Naherholung und Erlebbarkeit der Landschaft in der Region. 2025 feiert der Regionalpark RheinMain sein 30-jähriges Bestehen mit 30 Events an verschiedenen Erlebnispunkten im Regionalpark.

Projektbeschreibung

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Regionalparks RheinMain laden wir Kunst- und Kulturschaffende ein, die röhrenförmige Skulptur in Rahmen einer Veranstaltung zu bespielen. Die Veranstaltung findet am 24. August 2025 um 19 Uhr statt.

Gesucht werden Beiträge, die die Skulptur vor Ort in Szene setzen. Dabei können Kunst- und Kulturschaffende den Ort, die besondere Form und die Akustik der Skulptur aufgreifen und damit interagieren. Die Inszenierung sollte ca. eine Stunde dauern.

Möglich sind sowohl musikalische Aufführungen als auch Tanz- oder Theaterperformances sowie spartenübergreifende Kombinationen aus den genannten Bereichen. Eine Lesung wird an einem anderen Erlebnispunkt stattfinden und ist daher nicht Teil dieses Projektaufrufs. Kunst- und Kulturschaffende sind eingeladen, eine neue Arbeit für diesen besonderen Ort und Anlass zu entwickeln, aus ihrem bestehenden Repertoire passende Werke auszuwählen oder diese für die Veranstaltung zu adaptieren.

Die Skulptur dient als Klangkörper und/oder Bühne, während das Publikum auf der Grünfläche Platz nimmt. Die Oberfläche der Skulptur ist besonders empfindlich und sollte daher in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten bleiben, ohne zusätzliche Elemente oder Veränderungen.

Ein viel genutzter Radweg trennt die Skulptur von der Grünfläche. Es wird aktuell geklärt, ob der Radweg während des Veranstaltungszeitraums umgeleitet werden kann. Die räumlichen Gegebenheiten sollen bei der Aufführung und dessen räumlichen Wirksamkeit berücksichtigt werden. Sitzmöglichkeiten werden vsl. in Form von Liegestühlen und Picknickdecken zur Verfügung gestellt. Das kulturelle Erlebnis soll in dieser lockeren Atmosphäre viele Menschen, darunter Kulturbegiesterte und Menschen, die mit dem Rad oder zu Fuß zufällig vorbeikommen, ansprechen.

Falls ein Ort für die Lagerung von Materialien oder eine Umkleide benötigt wird, kann geklärt werden, ob in der Reduit dafür Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Bewerbungsverfahren

Die Ausschreibung richtet sich an professionelle Kunst- und Kulturschaffende aus Wiesbaden und Mainz, die ihre Expertise im öffentlichen Raum und in der Inszenierung von besonderen Räumen einbringen möchten. Der Aufruf erfolgt in einem einstufigen Verfahren.

Rahmenbedingungen

Für das Projekt steht ein maximales Budget von 4.500€ brutto zur Verfügung. Das beinhaltet die Aufführung, Materialkosten sowie die dazugehörige Vorbereitung. Die Kosten sind in einem einfachen Kostenplan aufzuführen und sind abhängig von der angebotenen Leistung.

Die Veranstaltung findet am 24. August 2025 um 19 Uhr statt.

Bewerbungsablauf

Ihre Bewerbung können Sie bis zum 31.03.2025 per Mail an stadtentwicklung@wiesbaden.de einreichen. Zu spät eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Versenden der Aufgabenstellung	bis 17.02.2025 (vsl.)
Einsendung von Angeboten	bis 31.03.2025
Rückmeldung der Entscheidung	bis 14.04.2025 (vsl.)

Die Entscheidung, welche Idee den Zuschlag erhält, wird durch das Stadtplanungsamt und Kulturamt Wiesbaden getroffen.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung soll folgende Inhalte enthalten:

- Beschreibung Ihrer Projektidee und wie Sie die Skulptur dabei einbinden wollen
- Kurzvorstellung Ihrer künstlerischen Biografie(n)
- einfacher Kostenplan z.B. mit Angaben zum Honorar, Materialkosten etc.
- notwendiges Zubehör für den Auftritt, das von der Stadt bereitgestellt werden soll (z.B. Strom)
- Arbeitsproben von bisherigen künstlerischen Projekten (z.B. Hörproben und/oder Fotos/Videos) (falls vorhanden)
- Die bisherige künstlerische Tätigkeit ist durch Vorlage von Programmankündigungen, Publikationen, Presseartikeln, Förderbescheiden oder in sonstiger geeigneter Weise zu belegen.
- Nachweis des Wohnsitzes in Wiesbaden oder Mainz von mindestens einer künstlerisch beteiligten Person (Kopie Personalausweis oder Meldebescheinigung) oder bei Einzelkünstlerinnen und Einzelkünstlern der Nachweis des Schwerpunktes der

künstlerischen Arbeit in Wiesbaden oder Mainz (bspw. Programmankündigungen, Förderbescheide, Presseartikel etc.)

Wenn Sie Lust haben, die räumliche Besonderheit der Röhrenskulptur kreativ zu nutzen, freuen wir uns auf Ihre Ideen!

Weiterführende Links

Standort der Röhre: <https://maps.app.goo.gl/Vqm1YV42rU7zMUP4A>

Regionalpark RheinMain: [Regionalpark RheinMain](#)

Regionalpark RheinMain in Wiesbaden: [Regionalpark RheinMain | Landeshauptstadt Wiesbaden](#)

Hintergrund und Projekthistorie zur Skulptur "Dem Wasser gewidmet" von Winter/Hoerbelt: [Dem Wasser gewidmet | Landeshauptstadt Wiesbaden](#)



Skulptur „Dem Wasser gewidmet“ - Impressionen (Fotos: Ullrich Knapp, Eva Schneider)



Lage der Skulptur (Luftbild: Tiefbau- und Vermessungsamt Wiesbaden)



Räumliche Gegebenheiten (Luftbild: Tiefbau- und Vermessungsamt Wiesbaden)



Einweihung der Skulptur im Mai 2022 - Beziehung zwischen Musiker und Publikum bzw. Radweg und Grünfläche
(Foto: Ullrich Knapp)